

Wien den 19<sup>ten</sup> Jänner 1843.

Es ist erforderlich bei dem Vor der Expedition, die Leitung der Ab-  
theilung in einem Regie zu bezeichnen, oder denselben einen Mutarung  
zustimmung zu überlassen?

Unter der Frage ob es möglich ist  
den Oberen in einem Regie  
zu lassen, oder denselben einen Mutarung  
zustimmung zur Ausführung zu überlassen,  
findet sich Mutarung  
von H. v. M. vorgeschlagen  
verpflichtet, zum weiteren Mutarung  
sind die in dem Mutarung  
und die in dem Mutarung  
aufgeworfenen individuellen Meinungen  
sind nämlich die Leitung der Abtheilung  
nicht wohl in Schrift gegeben werden können,  
folgende Ausfertigung mit der Bitte  
abzugeben, dieselbe wenn dies keine  
Rückfrage vorausgenommen werden will,  
wenigstens in dem Acten der General-  
Direction aufbewahren lassen zu  
wollen.

Allum was muß ich die Bemerkung  
machen, daß ich dem System der  
Vorgeschreibung mittelst Accord von  
möglichst, und bewirkt Mutarung

1843/02/01

7 weiß mir mit mirigen

und Uebungung voll und zugethoren bis  
nicht nur, sondern doch in weißland einen  
selbständigen Politikus selbst in der Provinz  
Kurfürst von dem die Herrschaft, allen  
Berechnung, und was die mit Vorteil geschehen  
~~berühmte~~ <sup>und was die mit Vorteil geschehen</sup>  
und nicht ohne Glück der Herrschaft zu sein.  
Alle die Herrschaft der Herrschaft mit  
gewöhnt von Vorteil, das die Provinz in  
der Provinz mit vorzüglichem Nutzen, und  
mit den nötigen Unternehmungen, und mit  
einem Mangel an geschickten <sup>Grundgriffen</sup> ~~Handeln~~ und  
spricht ist einem <sup>gründlichen</sup> ~~billigen~~, obwohl  
dieselben in keiner Provinz unterworfen worden  
wollten, und nicht die ~~von~~ gleichzeitige  
die Verwaltung eines köstlichen, und nicht  
nicht zu hochgebaute ~~Erziehung~~.  
Jeder bei einem hergestellten ~~von~~ be-  
schäftigten Nutzen ist mit beflissenem  
sind Kräfte dem ~~von~~, welcher ihn  
gibt und gibt in Arbeit und Verdienst  
erhofft, als einem ~~von~~, welcher ihn  
von Hollandung eines gewissen ~~von~~  
nutzt, ohne ~~von~~ zu widmen: an  
ist beflissen ihn <sup>dem ~~von~~</sup> ~~von~~ zu ~~von~~,  
wird sein ~~von~~ sein ~~von~~ ~~von~~  
indirekte beflissen, oder ~~von~~ wird,  
weil er ihn ~~von~~ ~~von~~ <sup>von</sup>

von gewöhnlicher dem Gegenstande, und  
 jeder Corporation, und von allem das Recht wird  
 bei solchem Gese wie bei dem meisten Ge:  
 richter von der Majorsität als nicht <sup>unzweifelhaft</sup>  
~~feststehend~~ Quelle <sup>unzweifelhaft</sup>, und welche  
 mit weniger Bedenken, als die nicht  
 Privatquelle geschöpft werden können.

~~Allin das System der Abgrenzung~~  
~~mit Allin nicht übereinstimmend~~

Allin nicht für alle Verhältnisse ist der  
 Abgrenzungssystem unbedingt unanwendbar, ja  
 es ist bei vielen Gegenständen der Verweisung  
 sogar ~~un~~ unvollständig, und daher <sup>nicht vollständig</sup> unzulänglich.

Unter diesen Gegenständen können  
 a) die Angelegenheiten der Kunst und wissenschaftlichen  
 Kunst der Literatur,

b) die öffentlichen wichtiger Gebäude, deren  
 Höhe, und die Beschaffenheit der Vergrößerung  
 nicht im Voraus bestimmt werden können,

c) Wasserbauten unter dem Wasser, so wie alle  
 Bauten im Wasser überbaut, welche einen  
 öffentlichen Verkehr, oder Beförderung  
 während der Fahrt einfluss haben,

d) die Halbandung oder Befestigungswälle  
 Befestigung und politisch wichtiger öffentlicher,  
 oder auch Privat-Gebäude

e) alle Bauten überbaut welche einen  
 Einfluss von der Halbandung, und selbst vielen  
 Zufälligkeiten während der Abgrenzung  
 unterworfen sind, und unter diesen

f) der Oberbau von Eisenbahnen als die wichtigsten

g) deren Aufspürung entweder durch  
 Gesetz ganz unzulässig oder durch  
 oder die Aufspürung nicht zulässig  
 dessen Zweck hier im Voraus nicht be:  
 stimmend lässt,

Familie der Fisenbergsen, worauf die Bauvergebung  
unmittelbar geschickt, und dessen größtem oder  
geringstem Wohlwollen mit der Kaiserin  
des Papstes sehr verbunden ist, begünstigt  
werden können.

Die Eigenschaftlichkeiten der  
des Oberbaurathen der Fisenbergsen <sup>bestehen</sup>  
die Werkzeuge welche bei dem ~~im Lande~~  
arbeiten der Anfertigung des Oberbaurathen, sind  
überall vorhanden aus dem Nutzen der Vorsehung  
ausnützlich gemacht, ganz werthvoll der Vorsehung  
zu Gunsten der Oberbaurathen  
jenseitigen, nicht nur dadurch, weil  
keine Kosten sind gewisse Anzahl von Arbeitern  
nünftig und erhalten wegen der Lage, einiger  
Mittel Oberbaurathen jedoch, in einem Maße  
gelten können.

2<sup>te</sup> weil die Werkzeuge welche für die Lage,  
des Oberbaurathen verwendet werden müßten,  
mit einigen Werkzeugen für verdienstlichen  
Zweck der bürgerlichen Bevölkerung von der  
den Fisenbergsen nicht verwendet werden  
können. ~~demnach~~ diese eigentümlichen Werkz.

3<sup>te</sup> Weil ein Unternehmer, welcher zu wenig <sup>und</sup>  
wird nur für diesen Zweck ausgeführt werden,  
und daher er nur wenig für denselben über diesen  
Bauwerk besitzen würde. ~~demnach~~ ein solider  
Unternehmer kann demnach nicht das Werk  
Werkzeuge nicht procenken Verminderung  
verdiene, weil er die gleiche Werkzeuge  
nach vollendeten Arbeit <sup>gleichzeitig</sup> zu verdienstlichen Zwecken nicht  
verwenden können. Nach Erfüllung seiner

4<sup>te</sup> Die Werkzeuge  
Anordnungen, d. h. nach erfolgter  
Lage des Oberbaurathen nicht es über seine

~~die Bauvergebung, worauf die Bauvergebung  
unmittelbar geschickt, und dessen größtem oder  
geringstem Wohlwollen mit der Kaiserin  
des Papstes sehr verbunden ist, begünstigt  
werden können.~~  
~~Die Eigenschaftlichkeiten der  
des Oberbaurathen der Fisenbergsen <sup>bestehen</sup>  
die Werkzeuge welche bei dem ~~im Lande~~  
arbeiten der Anfertigung des Oberbaurathen, sind  
überall vorhanden aus dem Nutzen der Vorsehung  
ausnützlich gemacht, ganz werthvoll der Vorsehung  
zu Gunsten der Oberbaurathen  
jenseitigen, nicht nur dadurch, weil  
keine Kosten sind gewisse Anzahl von Arbeitern  
nünftig und erhalten wegen der Lage, einiger  
Mittel Oberbaurathen jedoch, in einem Maße  
gelten können.~~

1<sup>te</sup> weil die Werkzeuge welche für die Lage,  
des Oberbaurathen verwendet werden müßten,  
mit einigen Werkzeugen für verdienstlichen  
Zweck der bürgerlichen Bevölkerung von der  
den Fisenbergsen nicht verwendet werden  
können. ~~demnach~~ diese eigentümlichen Werkz.

2<sup>te</sup> Weil ein Unternehmer, welcher zu wenig <sup>und</sup>  
wird nur für diesen Zweck ausgeführt werden,  
und daher er nur wenig für denselben über diesen  
Bauwerk besitzen würde. ~~demnach~~ ein solider  
Unternehmer kann demnach nicht das Werk  
Werkzeuge nicht procenken Verminderung  
verdiene, weil er die gleiche Werkzeuge  
nach vollendeten Arbeit <sup>gleichzeitig</sup> zu verdienstlichen Zwecken nicht  
verwenden können. Nach Erfüllung seiner

3<sup>te</sup> Die Werkzeuge  
Anordnungen, d. h. nach erfolgter  
Lage des Oberbaurathen nicht es über seine

4<sup>te</sup> Die Werkzeuge  
Anordnungen, d. h. nach erfolgter  
Lage des Oberbaurathen nicht es über seine

Wien den 12. Januar 1843.

Das ist ungenügend beim Bau der  
Eisenbahn die Länge des Oberbaus  
in eigener Regie zu betreiben, oder  
auf dem nämlichen Unterbau gestützt  
zu überlassen?

$$\begin{array}{r} 9/400000/4444 \\ 36 \\ \hline 40 \\ 36 \\ \hline 40 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 44 \\ 9000 \\ \hline 396000 \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 50 \\ 8000 \\ \hline 408000 \end{array}$$

Über die Frage ob es vorzuziehen  
ist den Oberbau in eigener Regie auszu-  
führen oder auf dem nämlichen Unterbau  
gestützt zum Überlassung zu überlassen,  
findet sich folgende Tax vom 11. d. M.  
nachfolgender Erwählung verpflichtet,  
folgende Abrechnung zum Vergleich  
Unterstützung finden wird das geringste  
Mittelmaß mit jeder, dass ein individueller  
Anspruch die Länge des Oberbaus nicht zu kurz  
Mehrmehr folgende Abrechnung mit  
der Bitte abzugeben, dasselbe sei den  
insoweit keine Rücksicht darauf genommen  
werden sollte, wenigstens zu dubieren  
dieser Länge zu demselben aufbewahrt  
werden zu wollen.

~~Die Rückzahlung der gefälligen Tax  
unterstützung der Eisenbahn  
auf dem nämlichen Unterbau gestützt  
An dem Privatunterstützung~~

348 + 100

(47) + 343 + 2

444 + 153

Die Länge des Oberbaus ist die Länge  
mit dem Unterbau gestützt so unterhalten, der

Correction des Douars bei Wien  
überprüft.

Stabile brücke als Brück

Lyofan in der Briggitten die zu weit  
aufgebaut - würde ein Mittelstück mit  
Wagelbau setzen.

Der wasser Gefälle wie Wien ist die  
Wiana D. Canal.

Die bisher davor vorgegangene Arbeit  
wird den Zweck nie erfüllen - es  
wird immer ein wildes Wasser bleiben.

Wien der Mahlschiffbau gefordert wird

Wassers der Tonnage vergrößert die  
Wingen, die Läden, die Schiffe und  
den Wasser nicht so weitgehend kommt  
von Läden.

Der Canal soll 2 zweifach erfüllt sein

1.° Eine nicht zu große Zeit an einflussreiche  
Sisakum Lyofan

2.° Von einer unperfekten Proportion.

3.° Dabei die Höhe der in der Höhe  
vor der Entwurfproportionen zu sein.

Der Fall beträgt 27' in 4<sup>3</sup> abt.

Wingen mit 4 Pfeilspitzen einzuweisen.  
Pfeilspitzen geladene Luft in einem zu enthalten.

Die Pfeilspitzen müssen zugleich zur  
Zugung des Canals, in der Wien bis  
zu Brücken, und zur Aufrechterhaltung der  
Cloaken.

Die Höhe wird mit einer a' und mit  
Quais hergestellt.

Konrad von, das ein Canal nach Wien  
soll als der Lyofanstrom - widerstrahl gegen  
den Markt der Brücken.

Die jungen Kraft der Kanäle kann siegen  
den Canal Canal durch die Lyofan wachen

Wenn nicht die Lyofan Meister wachen

A. ~~Ursprung~~

1. ~~Ursprung des Prunell. Ursprung fort.~~
2. ~~Ursprung des Prunell. Ursprung fort. Ursprung des Prunell. Ursprung fort.~~
3. ~~Ursprung des Prunell. Ursprung fort.~~
4. ~~Ursprung des Prunell. Ursprung fort.~~
5. ~~Ursprung des Prunell. Ursprung fort.~~

Prunell. Art. 4. 30-40 Meter.

Station zu kurz

Ursprung.

1. ~~Ursprung des Prunell. Ursprung fort.~~
2. ~~Ursprung des Prunell. Ursprung fort.~~
3. ~~Ursprung des Prunell. Ursprung fort.~~
4. ~~Ursprung des Prunell. Ursprung fort.~~
5. ~~Ursprung des Prunell. Ursprung fort.~~
6. ~~Ursprung des Prunell. Ursprung fort.~~
7. ~~Ursprung des Prunell. Ursprung fort.~~
8. ~~Ursprung des Prunell. Ursprung fort.~~

Norm. Jalon über die Düngelöcher, Alleg. C.

Die der gewölbte mit 0.25 ~~und~~ zu setzen,  
und falls notwendig 0.33 setzen.

Jalon überall für Loten.

~~Abwechseln der Höhe der Aufstellung für die kleine  
Düngelöcher, welche nach Auftragen abzufüllen 0.33  
betragen sollten. Alleg. D.~~

E. ~~Normen 3% Steigung - gut -~~

~~über 30 Meter horizontal haben die Böden,  
ist mit Deckel auf die höchste Steigung über  
triebene, die Böden sind in etwa 1/2 Zellen, das  
was die Abfälle sehr leicht ist, ungenügend  
werden, sonst oder nicht.~~

F. ~~Wegübertragungen Check Clinics - gut -~~

~~über die Steigung zu setzen - in der ersten Linie,  
wenn diese unter die Normen gehen  
sollten, damit die Höhe nicht so werden,~~

~~Bestimmungslänge Länge keine vor.~~

~~normal - Querprofile über die  
die Bestimmungslänge der Bestimmungslänge, die  
Normen, - die Bestimmungslänge in der  
Merk. Höhe - ~~die Bestimmungslänge~~  
Es über die Normen setzen, sind die Böden  
die Höhe 8 Meter beträgt, die Höhe  
über 1.1 - was nicht möglich ist,~~



Erkenntnis

~~Das am oekonomischen  
Gesichtspunkt folgende~~

~~a die Normalquersprofile  
Korrespondenz der Fortbewegung  
des Vorfußweges mit  
den Vorobjekten~~

~~b die Länge der Vorobjekte  
u. des Vorfußweges~~

~~c die Profilanalyse,~~

~~d die Fortsätze der Fußstufen,~~

~~e die Kostenverhältnisse~~

~~Das Projekt ist vom Jahre 1838,~~

~~entsteht aus einer Untersuchung,~~

~~die darin ist geneigt.~~

~~indem sie eine von Borgo Stelle~~

~~übergeht, während sie früher~~

~~als Borgo Monforte~~

~~bezeichnet war.~~

~~f. Darstellung~~

~~Station ist mit~~

~~folglich zu kurz, vornehmlich~~

~~mit Rücksicht auf die denastigen~~

~~Fortführung nach dem Plan.~~

~~Derin würden obige Befehle für einen~~

~~Privatgesellschaft geneigen - nur~~

~~so viel weniger wird für die~~

~~Arbeit insgesamt der Staat zu~~

~~fordern~~

1. Höhen zwischen 49 - 659 = 250. zu reduzieren

2 = bei No 67 die Brücke mittelst Regulierung

77 der Zwittower mit Kanalfest aus:

82

117

130

145

164

183

191

Stationplatz in Hornthal. beauftragt.

3. Von 138 bis 144 Veränderung der Höhen

und Veränderung von 2 Brücken

4. B. Höhen der große Klotz von 174 bis

180?  $\frac{133}{m}$  1? Kosten der ganzen Arbeit

No 198-201 die Höhen vermindern,

damit das Luftverhältnis nicht zu klein

wird und die Luft nicht zu dicht wird.

6. Stationplatz in Blawisko beauftragt.

7. Tunnel-Eingänge müssen von neuem

gegründet werden

8. N. des Kreisverkehrs-Departement

was der betreffende Spezialanalytiker

ermitteln wird.

Cesini unweit

~~man sollte das gut untersuchen. Niveaumessung  
in ca. 3,000 m. Höhe. Die Höhe  
zu messen! Die Höhe des Berges ist  
nicht fest zu messen - In der Höhe  
soll man die Höhe von 2 bis 3~~

~~Operationen sollen das di. Milano, nicht  
der Fortsetzung von Rom fast gut.  
Aber nicht nötig, das sie horizontal sind.  
1.000 ist genügend~~

~~Ponte sul Lambro. N. in sol campo, u  
fall geschnitten wird. Hier 13 1/2 Meter  
in 2 Fäden! - die von Cesini herab  
Geschnitten von 2 Fäden weg, Bewegung  
von Höhe nicht sichtbar in diesen in den  
in Wirkung indem sie die ungeliebte  
Höhe in Würfel sich über den Faden  
verlag, keine.~~

~~Die Höhenunterschiede sind Überbrückung.~~

II. Trono - Ponte sul torrente Malgora

10.30 Meter, mit in dem Enten in 2 Pfeiler,  
worauf die mittlere 4-10, in die Seitenfelder  
3-10 Längen

Die 2 Pfeiler brauchen nicht zu sein, was  
das Blüßblatt, und es könnte für eine einfache  
Unterlagebrücke mit 2 Pfeilern vorzuziehen  
zu sein, was für die Höhe gering.

12492<sup>co</sup>

691 - Jub. v. d. Alavi - Amdorf - 62959/27 x 1%

6298

695 - Beruh. Fleißmann - . . . . . 13 1/4 %

696 - Jof. Braun - Olmütz - August Steffanow 8343/16%

697 - J. v. Rosenbaum - Schwertbach - Müglitz - 15%

in abt. Mai -

3082/17%

700 - Jakob Glück - Müglitz - Gustav St. - 10%

703 - Beruhard Eifler - Olmütz - . . . . .

16  
15  
10  
3 | 41 | 13 2/3

11,008 f. s

9907. 17%

11 48